

# Lagerhallenbrand in Schöllkrippen

Datum: 14:07:2010 um: 0:03 Uhr

## 120 Feuerwehrleute kämpfen gegen Großbrand



**Flammen zerstören Holzlager in Schöllkrippen.** Eine etwa 400 Quadratmeter große Lagerhalle einer Schreinerei im Schöllkrippener Industriegebiet ist in der Nacht zum Mittwoch ausgebrannt. Durch die Strahlungshitze des Feuers erlitt ein Anwohner Verbrennungen und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

### Bericht der Polizei Unterfranken zum Lagerhallenbrand

Der schnelle Einsatz der Feuerwehr rettete die angrenzende Werkstatt der Schreinerei sowie das nahe liegende Wohnhaus. Die Lagerhalle selbst brannte völlig aus. In der Nacht zum Mittwoch, kurz vor Mitternacht, wurde der Einsatzzentrale in Würzburg der Brand einer Schreinerei in der Industriestraße in Schöllkrippen mitgeteilt. Beim Eintreffen von Feuerwehr und Polizei wurde festgestellt, dass eine geschlossene ca. 40 m lange und 10 m breite Lagerhalle einer dort ansässigen Schreinerei bereits im Vollbrand stand.

Dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr ist es wohl zu verdanken, dass ein Übergreifen des Feuers auf die eigentliche Werkstatt und das angrenzende Wohnhaus hat verhindert werden können. Im Bereich der Werkstatt hielt sich somit der Schaden noch in Grenzen, denn hier zerbarsten nur einige Fensterscheiben und die Fassade verrußte. Ob sonstige Gerätschaften oder Maschinen beschädigt wurden, ist noch nicht bekannt, wogegen das Wohnhaus offensichtlich unbeschädigt blieb. Die Lagerhalle aber samt ihrem Holzbestand und zwei darin abgestellte Stapler konnten nicht mehr gerettet werden; sie wurden ein Raub der Flammen.

Ein Anwohner zog sich vermutlich durch die immense Strahlungshitze Verbrennungen an den Armen zu und wurde durch den Rettungsdienst ins Aschaffener Klinikum eingeliefert.

Noch vor Ort hat die Aschaffener Kripo die Ermittlungen aufgenommen; über die Brandursache können derzeit jedoch noch keine Angaben gemacht werden. Der entstandene Sachschaden wird auf mindestens 250.000 Euro geschätzt.

Zur Brandbekämpfung waren die Feuerwehren aus Schöllkrippen, Blankenbach, Schnepfenbach, Kleinkahl, Hofstetten, Krombach, Sommerkahl, Westerngrund, Vormwald und Mömbris unter der Leitung des Schöllkrippener Kommandanten Norbert Ries in einer Einsatzstärke von 120 Wehrleuten am Brandort. Frank Wissel als zuständiger Kreisbrandinspektor war ebenfalls an der Brandstelle. *Polizei Unterfranken1*

# Bilder des Lagerhallenbrand in Schöllkrippen

